



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Evangelisch-lutherisches Gesangbuch der Hannoverschen Landeskirche**

**Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers**

**Hannover, 1899**

55. Gebet nachdem Tode eines Kindleins.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65772](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65772)

Der Herr wird dich erlösen von allem Übel und dir aus-  
helfen zu seinem himmlischen Reiche; welchem sei Ehre von Ewig-  
keit zu Ewigkeit! Amen. 2 Tim. 4, 18.

Herr, ich warte auf dein Heil. 1 Mos. 49, 18.

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die  
Welt überwunden. Joh. 16, 33.

Verlaß mich nicht, Herr, mein Gott, sei nicht ferne von mir.  
Eile mir beizustehen, Herr, meine Hülfe. Psalm 38, 22. 23.

Also hat Gott die Welt geliebet, daß er seinen eingeborenen  
Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren  
werden, sondern das ewige Leben haben. Joh. 3, 16.

Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn Herrn,  
der vom Tode errettet. Psalm 68, 21.

Vater, in deine Hände befehl ich meinen Geist, du hast mich  
erlöset, Herr, du treuer Gott. Psalm 31, 6.

Herr Jesu, nimm meinen Geist auf. Ap. = Gesch. 7, 58.

#### Abschiedslegen.

**D**er allmächtige Gott stärke dich, wider alle Anfechtung ritter-  
lich zu kämpfen und im wahren Glauben bis ans Ende zu  
verharren! Der Herr Jesus Christus sei mit dir und begleite  
dich in das ewige Leben und verleihe dir am jüngsten Tage eine  
fröhliche Auferstehung! Amen, Amen, Amen.

#### 55. Gebet nach dem Tode eines Kindleins.

**H**err Jesu Christe, du ewiger Gott und Heiland, der du so  
freundlich der Kindlein dich angenommen und sie zu dir  
gerufen und gesegnet hast, wir zweifeln nicht, daß du auch dieses  
unser liebes Kindlein zu dir in deine ewige Freude gerufen und  
mit Leben und Seligkeit gesegnet habest. Aber, Herr, unser Gott  
und Heiland, unsre Seele ist betrübt, und wir tragen Leid, weil  
du unser liebes Kind so frühe dahingenommen. Wenn wir  
schon wissen, daß du es wohl meinest, da du mit ihm aus diesem  
bösen Leben geeilet, so will es uns doch fast schwer werden,  
uns stille in deinen heiligen Willen zu fügen. So hilf du selbst  
uns durch deinen heiligen Geist und stärke unsern Glauben, daß  
wir deinen Rat ehren und preisen, auch wenn wir ihn nicht  
verstehen. Wir danken dir, daß du unser liebes Kindlein in der  
heiligen Taufe zu deinem Kinde angenommen, es zum ewigen  
Leben wiedergeboren und ihm das Erbe des Himmels zuge-  
sprochen hast. Darum sind wir der guten Zuversicht, daß es

nunmehr in deinem Frieden und in der ewigen Ruhe ist. Hilf, lieber Herr, daß wir umkehren und werden wie die Kinder, auf daß auch wir dereinst mit Freuden einschlafen und zur ewigen Ruhe der Heiligen gelangen mögen durch deine ewige Gnade und Barmherzigkeit. Amen.

## 56. An Begräbnistagen.

**B**armherziger, gnädiger Gott, der du nach deinem unerforschlichen, aber gewißlich gnädigen Ratschluß uns mit schwerem Leid heimgesucht hast, wir sagen dir Lob und Dank, daß du uns auch deine heiligen Tröstungen darreichest im Worte des Lebens. So sind wir nun nicht wie die andern, die keine Hoffnung haben, sondern wir wissen es, daß du unsere sterblichen Leiber zur Herrlichkeit und zum ewigen Leben auferwecken willst am jüngsten Tage. Dessen getrösten wir uns auch heute, da wir ein edles Samenkorn in deinen heiligen Acker legen auf den Tag der Auferstehung. Ach Herr, deine Wege sind wunderbar, wer kann sie verstehen? Deine Gerichte sind heilig und hoch, wer darf darüber murren? Du hast alles wohlgemacht, und dein Wille ist gut und gnädig, auch wenn du uns heimsuchst mit Trauer und Herzeleid. Darum wollen wir stille sein und dir unsere Sache befehlen. Tröste uns, Gott, unser Heiland, und verlaß uns nicht in unserm Leide. Du bist uns nahe, und dein Erbarmen hat noch kein Ende. Bleibe bei uns und sei unser Herzens Trost und unser Teil. Gib, daß uns nichts von dir und deiner Liebe scheide. In deine Hände befehlen wir uns ganz und gar. Erbarme dich unser und sei uns gnädig jetzt und im letzten Stündlein und am Tage des Gerichts, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, unsern Herrn. Amen.

Darnach lies 1 Theff. 4, 13—18. Offenb. 7, 9—17.